

Bayern

## Kommunen setzen auf OK.VOTE

**[25.02.2020] Am 15. März finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. Rund 1.000 Kommunen setzen bei der Wahldurchführung auf die Software OK.VOTE.**

In vollem Gange sind die Vorbereitungen der Wahlämter zur Kommunalwahl in Bayern, die am 15. März 2020 durchgeführt wird. Rund 1.000 Kommunen setzen bei der Organisation auf die Wahl-Software OK.VOTE, teilt die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) mit. Die im BSI-zertifizierten Outsourcing-Rechenzentrum des IT-Dienstleisters betriebene Lösung nehme ihnen zahlreiche Tätigkeiten ab, etwa das Anlegen von Wahlterminen oder das Einspielen von Updates. Im Vorfeld habe die AKDB außerdem alles dafür getan, dass die Wahl zuverlässig durchgeführt werden kann. Der kommunale IT-Dienstleister hat laut eigenen Angaben zahlreiche Schulungen und Webinare für Behördenmitarbeiter organisiert. Parallel dazu seien in den eingesetzten EWO-Verfahren die Wählerverzeichnisse erstellt worden. Mit der Software zufrieden zeigt sich etwa Thomas Lange, Hauptamtsleiter der oberbayerischen Gemeinde Bad Wiessee: „OK.VOTE kann ich wirklich empfehlen. Wir hatten es bei der Europawahl getestet und werden es jetzt im Outsourcing einsetzen.“

Rund zehn Millionen Wahlberechtigte dürfen bei den anstehenden Gemeinde- und Landkreiswahlen in Bayern etwa 39.500 kommunale Mandatsträger wählen. Gewählt wird in allen 2.056 Gemeinden und 71 Landkreisen des Freistaats.

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, Wahlen, OK.VOTE, Bayern